

Info Liste + Bedienung von www.Mobile-Sauna.de

Aufbau:

Wenn der Sauna-Anhänger ohne Aufsicht steht, verwenden Sie bitte die Anhängerkupplungs- **Diebstahl- Sicherung**. Der Schlüssel dafür ist mit am Treppenschlüssel, das AHK-Schloss ist vorne an der Alu-Kiste (bei der Anhänger-Deichsel) mit einem Bügel und Schloss gesichert. Diese kann (und sollte) auch angehängt am Auto genutzt werden, denn sonst könnte ja jeder die Sauna von Ihrem Auto ab ...an ein anderes Auto anhängen und somit relativ einfach geklaut werden.

Bitte die Sauna (einigermaßen **in Waage**) aufstellen und die 4 Stützen an jeder Ecke auf den Boden lassen und arretieren. Wir empfehlen auch die schwarzen Rad-Keile hinter die Reifen zu legen und die **Anhänger-Bremse** vorne am Anhänger zu aktivieren.

(Achtung : ggfls. **kraftaufwendig / Klemmgefahr**)

Danach kann die Treppe mit dem Schlüssel (links im Fußbereich vor der Sauna-Tür) entriegelt werden. (Die Feder nach links abziehen) und den Handlauf dann 90° nach hinten rechts schwenken, dann die Alu-Treppe vorsichtig nach hinten/unten schwenken.

Dann nur noch die Handlaufstange aus der Transport-Halterung nach oben drehend herausziehen, unten rechts in die Treppe stecken und oben mit dem Handlauf arretieren. Schon kann es losgehen.

Betrieb:

Der schwarze Stecker (das Kabel) hinten links (in Fahrtrichtung) (bitte nur max. 50 cm herausziehen) ist für den **Elektro-Sauna-Ofen**.

Er hat ca. 3.600 Watt Leistung und benötigt eine gut abgesicherte normale

Haushaltssteckdose (falls Sie eine Kabeltrommel nutzen, diese bitte erst **komplett abrollen**

vor dem Einstecken, das (abgewickelte) Kabel dann in großen Schleifen auf den Boden legen (sonst fliegt ggfls. die Sicherung).

Hinten links innen, unter der Sitzbank **in** der Sauna ist eine kleine weiß-graue Schaltbox, hier gibt es einen Druck- **Schalter (E.-Ofen an = reingedrückt)**. Mehr ist am E-Ofen nicht einzustellen, er schaltet sich selbstständig an (bei unter ca. 85 Grad°) und aus (bei Erreichen von ca. 95°) (Wenn der E-Ofen mehr als 3 Stunden am Stück in Betrieb war, schaltet er sich automatisch aus (Sicherheits-schaltung) . Will man trotzdem weiter heizen, bitte den E-Ofen-Stromstecker für 10 Sekunden von der Steckdose / Kabeltrommel trennen ...danach geht's wieder weiter (für ca. 3 Stunden) usw. Am **Holzofen** muss / kann nichts eingestellt werden, weder Luft-Luken noch am Kamin kann etwas geöffnet oder eingestellt werden.

-> mehr Holz = wärmer ... weniger Flamme = weniger Hitze, das wars ☺.

Aufgüsse :

Falls ein Aufguss gemacht werden soll (bitte **vorrangig** den großen Holz-Ofen dafür nutzen) den Aufguss aus der Kelle und SEHR vorsichtig (heißer Dampf ! über den Steinen) **langsam über die Steine** verteilen.

Falls rechts der (kleine silberne) E-Ofen für Aufgüsse genutzt werden soll, bitte ebenfalls vorsichtig (heißer Wasserdampf !) und vor allem dort sehr **langsam** die Aufgussflüssigkeit tröpfeln) eine Kelle in ca. 7 Sekunden (Richtwert) aufgießen. Also bitte **nicht** in einer Sekunde : **KIPP : „alles druff“**. Das kann den **Elektro-Ofen zerstören** bzw. ggfls. die Flamme im Holzofen beeinträchtigen. Die Aufguss-Flüssigkeit muss Zeit haben auf den heißen Steinen langsam komplett zu verdampfen.

Unsere (optional bestellbaren) Aufguss-**Mischungen** sind bereits **fertig**, also bitte **direkt** von dem **Glasfläschchen** ... in die **Kelle** ...vorsichtig auf die **Steine** ... also **nicht** mit Wasser verdünnen.

Der Stromstecker (Hinterkante des Anhänger rechts) ist an das interne Batterie–Ladegerät angeschlossen. Man kann also den (internen + autarken) Sauna-**Akku** damit **aufladen** (für Licht und Musik), falls mal zu wenig Solarstrom am Tage war.

Der Akku hält eigentlich locker einen Sauna-Abend, bei extremer Kälte (oder wenn man z.B. nachts das Licht vergessen hat auszuschalten ?!) kann der Akku aber auch schon mal ans Minimum kommen und abschalten, dann einfach mit dem Kabel aufladen (auch hier bitte nur **max. 50 cm** das Kabel **herausziehen**), dabei kann man natürlich auch weiter Saunieren. (man hört ggfls. den Lüfter vom Akku-Ladegerät etwas brummen).

Abbau:

Wenn der Holzofen abgekühlt ist, bitte die Asche-Schublade (möglichst ohne verschütten) langsam herausziehen und (ohne großen Windzug, innen langsam gehen) die Asche entsorgen. Das LED-Licht und das Radio bitte bei Nichtbenutzung immer **ausschalten**.

Dann innen alles so hinlegen, dass es beim Fahren nicht herunterfallen kann (die Sitz-Stützen und den Eimer mit Kelle nach unten auf den Boden stellen).Die Handlauf-Stütze oben entriegeln, drehend nach oben ziehen und in das Anhänger-Transport-Rohr stecken. Nun die Treppe nach oben kippen und den Handlauf danach nach links schwenken (Feder wieder drüber).

Die Kette mit dem Schloss an den großen Ring an der Treppe wieder abschließen. Die 4 Boden-Stützen nach oben ziehen und festdrehen, die Rad-Keile in die Halterungen stecken und die Handbremse nach dem Ankuppeln wieder lösen.

Nun sollte alles wieder abfahrbereit sein.